



CONCRIX ES Hochleistungs-Makrofaser EINMISCHHINWEISE FÜR BETONWERKE

LAGERUNG

Die Fasern dürfen nicht nass werden, **immer trocken lagern!**

VERPACKUNG

Palette á 900 kg | 90 Kartons á 10 kg | PowerPaks

DOSIERHÖHE

Dosierung: 2,0 - 7,5 kg pro m³ Beton als konstruktive Bewehrung
Dosierhöhe lt. statischer Bemessung oder Lieferantenangabe

FASERZUGABE / MISCHVORGANG

Die eingestellten Mischzeiten der einzelnen Betonrezepturen können beibehalten werden. Bei speziellen Mischungen von Sonderprodukten kann eine längere Mischzeit erforderlich werden. Concris ES kann mit allen üblich verwendeten Zusatzmitteln problemlos verarbeitet werden.

1. Vorversuche

Vor der ersten Produktion müssen aussagekräftige Vorversuche bezüglich des Einmischverhaltens und der Konsistenzklasse durchgeführt werden!
Die Fasern sollen im Zwangsmischer eingemischt werden, NICHT im Fahrmischer!

2. Trockenmischung

Die Banderolen dürfen vor dem Einmischen der Fasern NICHT entfernt werden!
PowerPaks mit Zuschlagstoffen auf das Dosierband aufbringen und dann in den Materialaufzug umfüllen.
Trockenmischzeit kurzhalten, PowerPaks dürfen sich hier noch nicht öffnen.

3. Wasserzugabe

Nach Wasserzugabe lösen sich die Folienbänderolen allmählich auf.
Mischzeit nach Wasserzugabe beträgt ca. 80 bis 120 Sekunden, bis die Fasern im Beton gleichmäßig verteilt sind, ggf. Mischzeit verlängern.
Visuelle Kontrolle der homogenen Durchmischung durchführen!

4. Zugabe des Fließmittels

Fließmittel erst nach der homogenen Durchmischung des Faserbetons hinzugeben.
"Verlust" von jeweils mindestens einer Konsistenzklasse durch die Faserzugabe und/oder das Pumpen des Faserbetons berücksichtigen.
Anpassung der Konsistenzklasse durch die Zugabe von Fließmittel / Betonverflüssiger, NICHT durch Wasser.
Individuelle Nassmischzeit einplanen.

5. Visuelle Kontrolle

Vor dem Entleeren des Mixers nochmals die homogene Verteilung der Fasern visuell kontrollieren.
Auf der Baustelle vor dem Entleeren des Fahrmischers den Beton nochmals ca. 2 Minuten mit schnellster Umdrehung durchmischen.



ANMERKUNG

Bitte technisches Datenblatt beachten!

Die aufgeführten Hinweise sind Erfahrungswerte und können situationsbedingt abweichen.

TECHNISCHE BERATUNG

Tel.: +49/8331/92506-25

E-Mail: info@fabrino.eu

WEITERE INFORMATIONEN

Referenzen <https://www.fabrino.eu/referenzen/>

Downloads <https://www.fabrino.eu/produkte/concrix/#>

DIE CONCRIX FASER

- Bikomponente Makrofaser für die konstruktive Betonbewehrung
- Statische Bemessungen werden gemäß Eurocode 2 nach der Finite-Elemente-Methode durchgeführt
- Keine Korrosionsprobleme an der Oberfläche (im Vergleich zur Stahlfaser)
- Häufig deutliche Kosteneinsparung im Vergleich zu Mattenbewehrung bzw. Stahlfasern
- Schweizer Produkt, seit 2010 auf dem Markt
- Reduzierung von Frühschwindrissen
- Die Concrix ist auf statische Wirksamkeit geprüft (nach EN 14889-2 Klasse II und System 1)
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
- Umwelt-Zertifikat (EPD / Environmental Product Declaration) mit CO2-Footprint
- Bei Verwendung der Concrix im Industriebodenbereich (innen oder außen) können Muster/Abdrücke in der Oberfläche durch herausstehende Fasern und Flügelglätten entstehen. Diese lassen sich bei Bedarf abflammen.